

Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 4 • April 2021

www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger

Häuser und Grundstücke gesucht

6000 91 60 • abel-immo.de

Stilles Gedenken an das NS-Opfer Andrzej Szablewski

Am Sonntag, dem 14. März, trafen sich am „Stolperstein für Andrzej Szablewski“ vor dem alten Gutsgebäude Hohenbuchen in Hamburg-Poppenbüttel zehn Personen aus dem Alstertal zu einem stillen Gedenken.



Der Stolperstein zum Gedenken an Andrzej Szablewski wurde im Oktober 2016 vor der Kita Hohenbuchen eingeweiht.

Foto: © F Häger

Ein Bürger, der auf seinen Freizeit-Lauftrunden durch das Alstertal wiederholt über diesen Erinnerungsstein „gestolpert“ war, regte im Kreise seiner Familie und persönlichen Freunde, der Ehrenamtlichen um das Plattenhaus Poppenbüttel und bei Vertreter*innen der Alstertaler Regional- und Wandsbeker Bezirkspolitik an, sich dort zu einer kleinen Gedenkfeier zu treffen. Nach einer Blumenablage durchwan-

derte die Gruppe den Alsterpark Hohenbuchen gen Alsterwanderweg. Dort findet sich eine Gedenktafel zur Erinnerung an das Schicksal des 29-jährigen polnischen Zwangsarbeiters, der

Fortsetzung auf Seite 3

Aktuelle Angebote im April 2021

Guten Tag



SAMMELN & SPAREN



PAYBACK

Gingium® 120 mg 120 Filmtabletten	€ 94,97 ¹⁾	€ 59,95
ThermaCare® Wärmeauflagen für Nacken & Schulter 2 Stück	€ 11,98 ¹⁾	€ 8,99
Allergodil® akut Duo Augentropfen und Nasenspray 1 Kombipackung	€ 18,49 ¹⁾	€ 16,99
femibion® 2 Schwangerschaft 8 Wochen Kombipackung, 56 Tabl. + 56 Kapseln	€ 63,49 ¹⁾	€ 56,95
Cetirizin-ratiopharm® 50 Filmtabletten	€ 18,78 ¹⁾	€ 16,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

22393 Hamburg · Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 1999 – 2019! Bis € 30.000,-

Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel

Mo.-So. **(0171/561 47 34)**
bis 22 Uhr

FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN

LIEBER ZUM
FAMILIENMAKLER

040 / 368 200 110 | www.frankhoffmann-immobilien.de

GÄRTNEREI FINDER
Hamburgs blühende Adresse

Pflanzen aus guten Händen

in Ihrer Gärtnerei Finder in Sasel.

Volksdorfer Weg 65
22393 Hamburg (Sasel)

Tel.: 0 40. 601 69 03
www.gaertnerei-finder.de

ERSTER PREIS GEFÄLLIG?

Machen Sie den Online-QuickCheck zum Wert Ihrer Immobilie (individuell erarbeitet):

WWW.ERSTER-PREIS.FRÜNDT.DE

BESTENS BEWERTET...

EIN FALSCHER PREIS IST KILLERFAKTOR NUMMER 1 FÜR JEDEN VERKAUF!

Wenn Sie bei Ihrem Immobilienverkauf nicht auf „wird schon passen“ vertrauen möchten, lassen Sie unsere Experten ans Werk und vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Alstertal und in den Walddörfern. Detaillierte Marktkenntnis und Sicherheit bei der Bewertung sind nur einige der Vorteile, die wir Ihnen bieten. Sprechen Sie zuerst mit uns, wenn Sie einen Immobilienverkauf planen. So werden Sie

MIT SICHERHEIT GUT BERATEN.



Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: **TEL. 040 / 6001 6001**
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

FRÜNDT
IMMOBILIEN



MATHIAS LOTH

Garten- und Landschaftsbau · Erdbau

BIST DU IN NOT GEH ZU LOTH

Erdarbeiten/Pflasterungen/Container
Gartengestaltung/Kellerdurchfeuchtung

Wohldorfer Damm 112 B
22395 Hamburg

info@loth-erdbau.de
Büro 040 525 99 236

www.loth-erdbau.de



Mobil: 0170/7756969

Aus den Polizeiberichten

Verkehrsunfall mit schwer verletztem Kind in Bramfeld

Bei einem Verkehrsunfall ist am Nachmittag des 1. März ein 13-jähriger mit einem Pkw kollidiert und dabei schwer verletzt worden. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen wollte er den Pezolddamm überqueren. Dabei trat er offenbar unaufmerksam hinter einem am Fahrbahnrand haltenden Linienbus auf die Straße. Eine dem Bus entgegenkommende Autofahrerin konnte einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Der Kleinwagen der 56-jährigen Fahrerin erfasst den 13-jährigen, der dadurch auf die Motohaube prallte und anschließend auf die Straße geschleudert wurde. Der Junge war ansprechbar und klagte über Brust- und Beinschmerzen. Nach Erstversorgung in einem Rettungswagen wurde er stationär in einem Kinderkrankenhaus aufgenommen. Lebensgefahr besteht nicht.

Verhaftung nach Einbruch in Duvenstedt

Ende Februar waren bei einem Einbruch in eine Doppelhaushälfte in Duvenstedt unter anderem Schmuck, Bekleidungsgegenstände und ein Schließfachschlüssel entwendet worden. Anwohner waren auf die zwei Täter aufmerksam geworden und hatten die Polizei alarmiert. Die daraufhin durchgeführten Fahndungsmaßnahmen führten zur vorläufigen Festnahme eines 27-jährigen Mannes. Allerdings ließ sich anfangs der Tatverdacht nicht erhärten, so dass er wieder aus dem Polizeigewahrsam entlas-

sen wurde. Sein Komplize war unerkannt entkommen, die Beute bei einer Absuche des Fluchtwegs aufgefunden und sichergestellt worden. Der Tatverdächtige blieb im Fokus der Ermittler des zuständigen Einbruchdezernats (LKA 19/„Castle“) und nach weiteren Ermittlungsschritten konnten doch ein Haftbefehl und ein Durchsuchungsbeschluss erwirkt werden. Anfang März durchsuchten die Ermittler daraufhin sein Zimmer in einer Wohnunterkunft im schleswig-holsteinischen Boostedt, wo Beweismittel sichergestellt und der Mann verhaftet werden konnte. Die Ermittlungen zu dem Komplizen dauern an.

Warnung vor Trickdieben an der Haustür

Im vergangenen Jahr wurden in Hamburg insgesamt 201 Fälle bekannt, bei denen ein oder mehrere Täter sich an der Haustür als Handwerker ausgegeben und die zumeist älteren Menschen bestohlen haben. Meist geben sich die Täter als Mitarbeiter der Wasserwerke aus und versuchen unter der Legende, es sei zu einem Wasserrohrbruch gekommen und der Wasserdruck müsse überprüft werden, in die Wohnung zu gelangen. Das potenzielle Opfer wird dann in das Bad oder die Küche geschickt und soll dort den Wasserhahn bedienen. Währenddessen durchsuchen der oder die Täter die Wohnung und entwenden Bargeld, Schmuck oder sonstige Wertgegenstände. In einem der letzten Fälle hatten zwei bislang unbekannte Täter Anfang März bei einer 84-jährigen Frau

Personalien aus der Politik

CDU: Franziska Hoppermann wird ab April 2021 das Zentralamt der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz leiten, das für Haushalt, Verwaltung, Personal und IT der Behörde sowie die Justizkasse zuständig ist. Diese Position ist nach dem Bezirksversammlungswahlgesetz nicht mit der gleichzeitigen Ausübung eines Bezirksmandates vereinbar. Deswegen legt Franziska Hoppermann nach knapp 17 Jahren als Bezirksabgeordnete, zuletzt als Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek, zum 1. April 2021 ihr Mandat nieder. Für Franziska Hoppermann rückt der ebenfalls

aus den Walddörfern stammende Niclas Heins in die Bezirksversammlung Wandsbek nach.

FDP: Der erweiterte Landesvorstand der Jungen Liberalen Hamburg hat Carl Coste als Kandidaten für Listenplatz 1 der Hamburger Landesliste der FDP nominiert. Der Jurist wurde auf der Landesmitgliederversammlung Anfang des Jahres erneut als Landesvorsitzender bestätigt und führt den liberalen Jugendverband seit 2016. Seit Anfang 2020 ist er an der Bucerius Law School im Bereich Innovation der juristischen Lehre tätig.

Impressum

BW Brandmann & Weppeler
Verlags oHG
Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770
Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:

Thorsten Brandmann
(Anzeigenleitung)
Thomas Weppeler
(Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP:

Gabriele Grunwald,
Thomas Weppeler

Druck:

Brune-Mettcker Druck- und
Verlags-GmbH, Parkstraße 8,
26382 Wilhelmshaven,
Telefon: 0 44 21-4 88-0

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet: Poppenbüttel,
Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt,
Duvenstedt und
Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:

Nr. 3 vom 1. Januar 2021

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

geklingelt und behauptet, man müsse aufgrund eines Wasserschadens sämtliches Wasser ablassen. Nachdem die Frau ihnen Zutritt gewährt hatte, hantierten die Unbekannten an Wasserhähnen und behaupteten später noch, das Wasser sei verseucht und alles müsse desinfiziert werden. Für eine solche Desinfektion übergab die 84-Jährige mehrere Schmuckgegenstände im Wert von über 10.000 Euro, mit denen die Täter letztlich flüchteten.

Hinweise der Polizei:

- Lassen Sie keine fremden Personen ohne vorherige Terminabsprache in die Wohnung.
- Wenn Personen angeblich beauftragt wurden, Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchzuführen, rufen Sie unter einer ihnen bekannten Telefonnummer bei der zuständigen Stelle oder Ihrem Hausmeister an und hinterfragen Sie dort die Richtigkeit.
- Lassen Sie sich auch durch einen angeblichen Notfall nicht unter Zeitdruck setzen.
- Ziehen Sie im Zweifel Nachbarn oder andere Vertrauenspersonen hinzu, denn wenn die Diebe es erst einmal in die Wohnung geschafft haben, ist es fast unmöglich, alleine die Kontrolle zu behalten.
- Sofern Sie jemanden in die Wohnung lassen, vergewissern Sie sich, dass die Wohnungstür im Anschluss wieder fest geschlossen ist und lassen Sie sich vorher einen Dienst- oder Mitarbeiterausweis zeigen.
- Rufen Sie im Zweifel sofort die Polizei unter 110.

Fortsetzung von Seite 1

am 13. März 1942 öffentlich durch Erhängen hingerichtet wurde. Szablewski wie auch seine Brüder waren 1940 auf dem elterlichen Bauernhof in Stary Radziejow verhaftet und zur Zwangsarbeit nach Hamburg auf das Gut Hohenbuchen in Poppenbüttel verbracht worden. Während der Zeit auf dem Gut machte Szablewski Bekanntschaft mit der Deutschen Hildegard Lütten, die verheiratet war, einen kleinen Jungen hatte und vom Gutsverwalter Walter Grimm sexuell belästigt wurde. Da sich Lütten den Avancen Grimms widersetzte, nutzte Grimm seine guten Verbindungen zur Gestapo und zeigte sie und Szablewski an mit dem Vorwurf, eine verbotene Liebesbeziehung zu führen. Daraufhin wurden beide inhaftiert. Lütten verbrachte nach

einem erpressten Geständnis drei Jahre im Frauenkonzentrationslager Ravensbrück, Szablewski wurde ohne Gerichtsverfahren am 13. März 1942 um 13.15 Uhr auf dem Gelände des Gutes Hohenbuchen erhängt. Nach Kriegsende kam es 1946 zu einem Gerichtsverfahren der britischen Militärregierung zu den Umständen des Todes von Andrzej Szablewski. Das Verfahren endete mit drei Todesurteilen, unter anderem auch gegen Walter Grimm. Szablewskis Witwe und die übrigen Angehörigen erhielten erst im März 2003 eine Mitteilung, dass die vermeintliche Affäre Szablewskis mit Hildegard Lütten erfunden war und ein Grab auf dem Friedhof Ohlsdorf existiert. Im nächsten Jahr 2022 ist die Hinrichtung von Szablewski 80 Jahre her. Vielleicht wird dies dann für noch mehr Besucher ein besonderer Anlass zum stillen



Im persönlichen Gespräch an der Gedenktafel – unter Corona-Hygienerregeln mit Masken und Abstand – erfolgte ein angeregter Austausch über das schwere Leben der Zwangsarbeiter und -arbeiterinnen des Gutes Hohenbuchen.

Foto: © F Häger

Gedenken an ein dunkles Kapitel deutscher Geschichte sowie das traurige Schicksal von Andrzej Szablewski sein.

Aufreger des Monats: Sprüh-Aktionen der „Fridays for Future“-Bewegung

Die Redaktion des Alster-Anzeigers erhielt in der Woche vom 22. – 28. März einige Leserbriefe, die Unmutsbekundungen anlässlich der stadtweit gesprühten Logos der „Fridays for Future“-Bewegung, unter anderem auch im Alstertal, enthielten.



Auch auf dem Volksdorfer Markt tauchten rund um den 19. März die mit Kreisefarbe gesprühten Logos der Fridays for Future-Bewegung auf und sorgten teilweise für Unverständnis und Unmut. Foto: R. Behnken

Dabei wurde die mutwillige Verschmutzung von öffentlichen Plätzen beklagt, teilweise auch von Sachbeschädigung gesprochen, vermutlich begründet durch die Annahme, dass es sich um Lackfarbe o. Ä. handeln würde. Allerdings handelt es sich bei der verwendeten Farbe um Sprühkreide, ein abwaschbares und umweltfreundliches Markierspray auf Kreidobasis, das spätestens nach ein paar Regengüssen wieder verschwunden ist, ohne Rückstände zu hinterlassen. Daher ist das Malen mit dieser wasserlöslichen Sprühkreide nach Aussage der „Fridays for Future“-Bewegung auch keine Sachbeschädigung im juristischen Sinne. Aber vor allem waren hier nicht einfach nur gelangweilte „Schmierfinken“ unterwegs. Die Sprüh-Aktion der „Fridays for Future“-Bewegung war geplant und Teil einer landesweiten Protestaktion, um für mehr

Aufmerksamkeit zum Thema „Klimaschutz“ zu sorgen. Unter dem Motto „No More Empty Promises“ streikte Fridays for Future am 19. März global in über 800 Städten, darunter auch Hamburg. Deutschlandweit organisierte die Bewegung rund 270 coronakonforme Protestaktionen. Sie forderten Klimagerechtigkeit und klimapolitische Maßnahmen, die die Erderwärmung auf 1,5°C begrenzen, ein. Aufgrund der aktuellen Coronapandemie setzte die Bewegung auf unterschiedliche Aktionen wie Menschenketten, Fahrradstreiks oder Kunst- und Sprühkreide-Aktionen, welche die konsequente Einhaltung von strengen Hygienekonzepten ermöglichte.



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 6. Mai 2021

Redaktionsschluss: 20. April 2021
Anzeigenschluss: 23. April 2021

IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN

Grundstück teilen = Freude teilen



-Wollen Sie Ihr Grundstück optimal verkaufen?
-Wollen Sie mit Ihrem Grundstück gleich zwei Familien eine große Freude bereiten?
Sprechen Sie mit uns über Ihre Möglichkeiten.

  Frahmredder 7
22393 Hamburg
Telefon: 040 - 600 10 60
www.zimmermann-ivd.de



Dem Menschen zuliebe.

BETREUUNG & PFLEGE

HIER FÜHLEN WIR UNS ZU HAUSE

Altersheim am Rabenhorst
Klaus Rathke, Tel. 040 5369 74 0

Tagespflege Wellingsbüttel
Birgit Fenner, Tel. 040 5369 74 10

Dank an unsere tollen Mitarbeiter/innen

Rabenhorst 39
22391 Hamburg
www.diakonie-alten-eichen.de

im Verbund der
Diakonie
Alten Eichen

Baugrundstücke: Potentiale ausschöpfen



Von Silja Zimmermann in IMMOBILIEN SERVICE ZIMMERMANN

Steht ein Grundstückseigentümer vor der Frage, ob es Sinn ergibt, einen Teil oder das ganze Grundstück zu verkaufen, stellen sich unzählige Fragen, sobald man detailliert in die konkrete Planung einsteigt.

Ein Grundstücksverkauf als Ganzes ist nicht immer die lukrativste Option. Zunächst müssen die Bebauungsmöglichkeiten für das zu verkaufende Grundstück fachkundig geklärt werden. Das Baurecht ergibt sich entweder aus den öffentlich zugänglichen Bebauungsplänen oder kann in Zweifelsfällen mit einer Bauvoranfrage abgeklärt werden. Wer geschickt um die Ecke denkt, kann

möglicherweise durch eine professionelle Betrachtung der Nachbargrundstücke zusätzlich profitieren.

So kann es beispielsweise für beide Nachbarn von Vorteil sein, wenn eine Einfahrt gemeinschaftlich genutzt wird, um eine rückwärtige Erschließung zweier Grundstücke zu ermöglichen. Hierdurch wird weniger Fläche versiegelt zugunsten größerer

Gärten. Zum anderen spielen hier auch wirtschaftliche Aspekte eine Rolle. Die Kosten für das Verlegen von Versorgungsleitungen zu den hinteren Grundstücksteilen sowie die Erstanlage und die Pflege der Zuwegung werden geteilt.

Wenn sich ein Grundstück baulich nicht optimal ausnutzen lässt oder eine hintere Bebauung beim gegenwärtigen Grundstückszuschnitt nicht zulässig ist, ist das noch kein Grund zu resignieren. Häufig geht es einem angrenzenden Nachbarn genauso, auch wenn dieser sich mit dem Thema aktuell möglicherweise nicht beschäftigt, weil keine aktiven Verkaufsüberlegungen anstehen. In jedem Fall gilt es individuell zu prüfen, ob eine Zusammenlegung bzw. eine teilweise Grundstücksübertragung Chancen eröffnet, eine Bebauung zu ermöglichen, die sich gut einfügt und damit zu einer erheblichen Wertsteigerung führt.

Elementar bei solchen sensiblen nachbarschaftlichen Verhandlungen ist, dass die Fakten offen auf den Tisch gelegt werden und der Mehrlös zwischen den Nachbarn fair aufgeteilt wird. Nach den Verhältnissen der Quadratmeter abzurechnen ist nicht zwangsläufig gerecht.

Es ist sinnvoll einen neutralen Fachmann einzuschalten, der neben den baurechtlichen Aspekten auch die wirtschaftlichen Möglichkeiten und den regionalen Markt gut kennt. So profitieren alle Betroffenen.

Grundsteinlegung im Hospital zum Heiligen Geist

Es ist der wichtigste Meilenstein in der Zukunftsentwicklung von Hamburgs ältester Stiftung, dem Hospital zum Heiligen Geist.

Am 25. Februar 2021 wurde der Grundstein gelegt für das erste von 23 neuen Gebäuden, die im Zuge der umfassenden Geländeentwicklung am Hinsbleek entstehen werden. Ehrengast bei der Grundsteinlegung war Hamburgs Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Dr. Dorothee Stapelfeldt.

Corona-bedingt konnte die Zeremonie mit dem Einlassen der „Zeitkapsel“ in das neue Gebäude nur im kleinen Kreis mit dem Vorstand des Hospitals, dem Präses des Kollegiums der Oberalten und zwei Vertreter*innen des Wohn- und Hausbeirates stattfinden. Im Anschluss ließ sich die Senatorin vom Vorstand Frank Schubert und Michael Kröger bei einem Rundgang über das Gelände die Planungen für das gesamte Bauprojekt vorstellen. Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt: „Der Bedarf an besonderen Wohnformen für das Alter nimmt zu und wird weiter zunehmen. Darum begrüße ich es sehr, dass Hamburgs traditionsreichste Stiftung einen modernen Neu- und Umbau für seniorenrechtliches Wohnen nach den Maßstäben des 21. Jahrhunderts beginnt. Auch durch die angestrebte hohe Qualität der Einrichtung wird die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht.“

Der Grundstein wurde gelegt für das Gebäude 6 im ersten Bauabschnitt. Hier entsteht ein vierstöckiges Gebäude mit 26 Wohnungen für das Wohnen mit Service. Unter dem Gebäude wird sich die Einfahrt für die Tiefgarage des Bauabschnitts befinden. Die



Das Einlegen der Zeitkapsel (v.l.n.r.): Michael Kröger, Vorstand, Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt, Frank Schubert, Vorsitzender des Vorstandes, Axel Winckler, WRS Architekten

Foto: © Michael Wassenberg

neuen, hellen Wohnungen und Apartments werden zu 100 % seniorenrechtlich und modern ausgestattet werden, so dass sie den künftig dort lebenden Senior*innen ihren Alltag in jeder Hinsicht leichter und sicherer machen. Im ersten Bauabschnitt werden die ersten sechs der insgesamt 23 geplanten Gebäude entstehen. Voraussichtlich im Spätsommer wird der Baubeginn für die Gebäude 3 bis 5 sein. Hier entsteht ein „Herzstück“ auf dem Hospital-Gelände: Wohngemeinschaften für Menschen mit demenziellen Veränderungen.

Von dem insgesamt 80.000 Quadratmeter umfassenden Areal des Hospitals zum Heiligen Geist in Hamburg Poppenbüttel werden ca. 60.000 Quadratmeter am Hinsbleek neu bebaut. Es ist das größte Bauvorhaben in der fast 800-jährigen Geschichte des Hospitals zum Heiligen Geist. Ein Projekt, das aus vielerlei Gründen baulich notwendig geworden war und gleichzeitig die Chance bietet, das Wohl und die Lebensqualität der Menschen, die im Hospital leben und arbeiten, nachhaltig zu verbessern.

Nachdem Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher bereits 2019 den Startschuss für das Großprojekt gegeben hatte, wurden Schritt für Schritt die weiteren Voraussetzungen geschaffen für die Realisierung des zukunftsorientierten Ziels: „Wir wollen Hamburgs modernste Senioreneinrichtung werden mit vielen neuen Konzepten und Wohnformen für unsere Senioren“, so der Vorstandsvorsitzende Frank Schubert. Das gesamte Bauvorhaben erstreckt sich über einen Zeitraum von 10 bis 12 Jahren.



Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt.

Foto: © Michael Wassenberg

#füreinander
Spende Fürsorge mit deinem Beitrag zum Corona-Notlifefonds.
www.drk.de

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Schüler testen sich auf Corona

Am Carl-von-Ossietzky-Gymnasium startet die hamburgweite Selbsttestung für Schüler

Etwas unbehaglich war Einigen schon, als sie am Montagmorgen die Pausenhalle des CvOs betreten. Überall stehen Tische, auf denen Testsets mit Wattestäbchen, Röhrchen und Teststreifen liegen – daneben Desinfektionsmittel. Es hat etwas Offizielles, was die Schülerinnen und Schüler am Morgen erwartet. Die regelmäßigen Testungen sind eine Maßnahme der Hamburger Schulbehörde, die den Schulbetrieb sicherer machen soll.

Nach und nach kommen die Lerngruppen mit dem nötigen Abstand in die Halle, setzen sich an die Tische und bekommen von der stellvertretenden Schulleiterin Katrin Brandenburg und Mitarbeiterin Kirsten Beenck eine Anleitung, wie sie genau vorgehen sollen.

„Wir sind sehr angetan, wie ernst die Kinder und Jugendlichen die Tests nehmen. Jeder ist sich über die Lage bewusst – da werden keine Scherze gemacht oder Sprüche geklopft“, beobachtet Katrin Brandenburg. Anders als die bisherigen Antigen-Tests können die Schnelltests auch von Laien selbst durchgeführt werden. Dafür muss nur noch mit einem Stäbchen im vorderen Nasenbereich



Kirsten Beenck (l.) und Katrin Brandenburg (r.) prüfen die Teststreifen.

Bildquelle: Carl-von-Ossietzky-Gymnasium

ein Abstrich vorgenommen werden – der unangenehme tiefe Rachenabstrich ist bei diesen Tests nicht nötig.

Alle 30 Minuten kommt eine Gruppe in die Halle, die Proben werden abgegeben – dann gehen die Schülerinnen und Schüler wieder in die Klassen. Die Testleiterinnen schauen sich nach 15 Minuten die Teststreifen an: „Bislang waren Gott sei Dank alle negativ. Sobald wir eine Unregelmäßigkeit erkennen, können wir nun reagieren“, erklärt Kirsten Beenck.

Maya, Leni, Lotte und Julia aus der zehnten Klasse haben den Test hinter sich. „Wenn man die Stäbchen sieht, stellt man sich das Ganze schon unangenehm vor – aber schlimm war es nicht“, zeigt sich Maya erleichtert. Die Schülerinnen finden es auch ganz interessant, die Abläufe der Testung mitzubekommen. „Das sieht man meistens nur im Fernsehen aus den Labors oder man spricht im Chemieunterricht darüber. Aber sowas mitzumachen ist ganz interessant.“

Einmal in der Woche werden die Schülerinnen und Schüler nun am CvO getestet – die Lehrkräfte können sich zweimal in der Woche testen, so dass der Unterricht hoffentlich so lange wie möglich in der Schule aufrecht gehalten werden kann.



Schülerinnen und Schüler aus der 6. Klasse beim Testen.

Bildquelle: Carl-von-Ossietzky-Gymnasium



HURTIGRUTEN

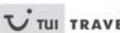
Nordlicht-Reise

in kleiner Gruppe Außen/DZ Kabine p.P. ab 4.494 €

MS Otto Sverdrup (nur 264 Kabinen)

ab/bis Hamburg

Tel. 040 - 601 98 98



TUI Travel Star Reisebonbon · Frahmredder 14 · 22393 Hamburg



Expertin M. Lena Hanses

COORS – DIE HOLZHANDWERKER UG Geschäftsführer Thomas Coors

Einbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, Reparaturen
Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@die-holzhandwerkerug.de



Polsterei Jan-Erik Keding

seit 1993 Meisterbetrieb Große Möbelstoffauswahl

www.polsterei-kening.de

Tel. 040/601 33 88 · Smartphone-Nachricht: 01590/260 53 55



Mit Hurtigruten ab Hamburg – Nordlichter und Wale

Mit Hamburg als Starthafen können Gäste komfortabel mit dem kleinen Expeditionsschiff MS Otto Sverdrups ans Nordkap fahren.

Die Postschiff-Spezialisten vom TUI Travel Star Reisebonbon bieten eine 2-wöchige vom 22.02. bis 08.03.2022 an – eine wunderbare Zeit, wenn Tageslicht und Sonne zurück sind und das Leben an der Fjord-Küste wieder erwacht. Es geht zuerst nach Bergen und dann weiter auf den Spuren der klassischen Postschiffroute entlang der norwegischen Küste zum Nordkap. Die Temperaturen sind mit denen in Hamburg zu vergleichen, aber angenehmer durch eine trockene Kälte. Neue Häfen, wie z.B. Reine, das Juwel der Lofoten, werden angefahren. Vorteilhaft: lange Liegezeiten von mehreren Stunden ermöglichen entspannte Entdeckungen. Auf gleich zwei Natur-Attraktionen können sich die Besucher freuen: Die Chancen sind groß, das kosmische Schauspiel der Nordlichter zu erleben, je weiter das Schiff nach Norden fährt. Und Orcas, Buckel- und Schwertwale kommen von ihrer weiten Reise aus den warmen Gewässern der Karibik



Das kosmische Schauspiel der Nordlichter.

Foto: © Fotolia

zurück, wo sie ihre Jungen zur Welt gebracht haben. Im Norden gehen sie z.B. in den fischreichen Gewässern zwischen den Fjorden der Vesterälän auf die Jagd nach Heringen.

Das deutschsprachige Expeditionsteam hält spannende Vorträge zur Natur, Kultur und Historie und begleitet Landgänge und Ausflüge, die bei dieser Reise inklusive sind. In der preisgekrönten Bordküche werden frische Köstlichkeiten lokaler Lieferanten verarbeitet. Vor der Reise findet ein Kennenlern- und Informationstreffen aller Teilnehmer statt. Es gelten vorteilhafte Sonderregelungen für Stornierungsmöglichkeiten.

Das ausführliche Programm und weitere Infos: TUI Travel Star Reisebonbon, Tel.: 040/6019898 und unter www.kleingruppenreisen.com

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 6. Mai 2021

Redaktionsschluss: 20. April 2021
Anzeigenschluss: 23. April 2021



HOROSKOP für den Monat April



Widder
21.3. – 20.4.

Normalerweise geben Sie sich mit mündlichen Zusagen zufrieden. Aber Ihr Instinkt sagt Ihnen nun, dass es besser ist, Wichtiges schriftlich zu fixieren und darauf zu pochen, dass Verabredungen eingehalten werden. Mit dieser Vorgehensweise kann sich dann in den nächsten Aprilwochen niemand mehr aus der Affäre ziehen.



Stier
21.4. – 21.5.

Die Stimmung lässt in diesem Frühlingsmonat zu wünschen übrig. Machen Sie aus einer Bagatelle in der ersten Monatshälfte keine große Sache, auch wenn man Ihnen übel mitspielt. Holen Sie stattdessen alle notwendigen Hintergrundinformationen ein, um wieder einigermaßen unbeschadet aus dieser fiesen Sache herauszukommen.



Zwillinge
22.5. – 21.6.

Mit etwas Phantasie und einigem Elan können Sie die täglichen Probleme in diesem Monat sehr gut meistern. Gestatten Sie dem Partner aber auch stets seine eigene Weltanschauung. Dann könnte bereits das letzte Monatsdrittel recht interessant und zum Auftakt für eine erlebnisreiche Zeit werden. Die hat's dann richtig in sich!



Krebs
22.6. – 22.7.

Am Anfang dieses Frühlingsmonats lassen Sie sich zu Tagträumen hinreißen. Erst ab der Monatsmitte können Sie sich wieder ganz gemühtlich Ihren alltäglichen Routinearbeiten widmen. Einen Vertragsabschluss sollten Sie auf die letzte Aprilwoche verschieben. Da haben Sie erstens mehr Zeit und zweitens den besseren Durchblick.



Löwe
23.7. – 23.8.

Sie sind der Glückspilz des aktuellen Monats! Mit Ihrem Charme wickeln Sie die meisten Mitmenschen um Ihren kleinen Finger. Je stärker der Eindruck ist, den Sie hinterlassen, desto größer wird auch das Abenteuer sein, dass Sie sich gewünscht haben. Diese Zeit werden Sie dann wahrscheinlich nicht mehr so schnell vergessen.



Jungfrau
24.8. – 23.9.

Es wäre das Beste, wenn Sie es im April schaffen würden, sich mit einer Enttäuschung abzufinden. Grübeln Sie also nicht mehr darüber nach, denn ändern können Sie letztendlich nichts mehr. Widmen Sie sich stattdessen ab sofort wieder den angenehmen Dingen des Lebens, besonders denjenigen, die Ihnen Freude bereiten.



Waage
24.9. – 23.10.

Wenn Sie mit sich und der Welt hadern und auch noch an Ihrem Schatz herumnörgeln, können Sie sich die nächste Zeit verderben. Um Ihre innere Harmonie wieder herzustellen, sollten Sie spätestens in der Monatsmitte innere Einkehr halten. Wenn Ihnen das daheim nicht gelingt, sollten Sie in der Freizeit im Wald spazieren gehen.



Skorpion
24.10. – 22.11.

Sie haben in der letzten Zeit ganze Arbeit geleistet. Verblüffende Leistungen stärken jetzt Ihr Ego ungemein. Ruhen Sie sich aber bitte nicht darauf aus. Auch die Kommunikation mit dem Partner läuft in diesen Aprilwochen wunderbar. Erhalten Sie diese Stimmung, und Sie erleben eine fröhliche und unvergessliche Zeit!



Schütze
23.11. – 21.12.

Im Frühlingsmonat April verfügen Sie über jede Menge Arbeitsfreude und Kreativität. Stellen Sie Ihr Können in dieser Phase mal wieder unter Beweis, natürlich an der richtigen Stelle. Und vergeuden Sie bloß nicht andauernd Ihre Zeit, indem Sie sich mit Kleinigkeiten aufhalten. Diese bremsen Sie letztendlich doch wieder nur aus.



Steinbock
22.12. – 20.1.

Bewährte Beziehungen stehen in den kommenden Wochen auf einem sehr soliden Fundament. Damit Ihnen Störungen nicht auf den Magen schlagen, sollten Sie versuchen, die innere Balance zu halten, damit es so bleibt. Im finanziellen Bereich ist mit einem kleineren Gewinn zu rechnen. Legen Sie ihn auf die hohe Kante.



Wassermann
21.1. – 19.2.

Beruflich sollten Sie sich in diesem Monat keine Pflichten aufhalsen lassen, die nicht in Ihren eigentlichen Bereich gehören. Gewisse Personen könnten ansonsten noch versuchen, Ihre Gutmütigkeit auszunutzen. Und das wollen Sie doch nicht. Bleiben Sie also eisern und sagen Sie Nein, auch wenn man auf Sie zugestürzt kommt.



Fische
20.2. – 20.3.

Ihrem Ziel sind Sie endlich greifbar nahe gekommen. Deshalb werden Sie spätestens in der dritten Aprilwoche erkennen, dass sich eine Verbindung ganz nach Ihren Vorstellungen entwickelt. Machen Sie jetzt aber bloß nicht den Fehler, und werden besitzergreifend. Gönnen Sie dem Gegenüber ein bisschen mehr Freiraum.

Der Lauftreff Alstertal e.V. veranstaltet Midsummer Run

Der erste Hamburger MIDSUMMER RUN am 25. Juni 2021 hat seine Anmelde-Pforten geöffnet. Der Lauftreff Alstertal e.V. hat sich ein ganz besonderes Ziel gesetzt und will eine Botschaft senden. Dafür hat er die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen aufgegriffen.

Unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzeptes soll der Lauf ressourcenschonend organisiert und durchgeführt werden und auf viele Probleme der weltweiten Entwicklung aufmerksam machen. Er will im und mit dem Sport sensibilisieren und daran erinnern, dass wir alle dafür eine Verantwortung tragen. Die Teilnehmer können diese mit vielen Aktionen wahrnehmen und unterstützen. Laufinteressierte und Besucher dürfen gespannt sein, mit welchen Ideen der erste Lauf zur Sommersonnenwende im Alstertal umgesetzt wird.

Der Lauf startet am Freitagabend um 18 Uhr am Torhaus in Wellingsbüttel und bietet zwei Streckenlängen an: 5 und 10 Kilometer. Die Läufer werden entlang des Alsterlaufes über die Natur-

und eine Wendestrecke des Alstertals geführt. Unterstützt wird dieser Lauf durch Sponsoren, die ebenfalls diese Ziele tragen (u.a. die Sparda Bank Hamburg). Besonders stolz ist man, den Hamburger Umweltsenator Jens Kerstan für eine Schirmherrschaft für diesen Lauf gewonnen zu haben.

Um allen notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit Rechnung zu tragen und eine sichere Teilnahme zu ermöglichen, wurde ein Ampelsystem erdacht, das online unter www.lauftreff-alstertal.de/service/ausschreibung-pdf-2 eingesehen werden kann.

Für Fragen zum Lauf steht das Orga-Team unter info@lauftreff-alstertal.de zur Verfügung. Für alle Laufteilnehmer ist die Anmeldung unter lauftreff-alstertal.de zu finden.

Für alle Laufteilnehmer ist die Anmeldung unter lauftreff-alstertal.de zu finden.

Der Lauftreff Alstertal e.V. freut sich auf viele Laufinteressierte und Unterstützer dieses ersten nachhaltigen Laufes zur Sommersonnenwende.

Virtuelles Schüler-Event zu Ausbildung, Studium und Gap Year

Dass eine Berufswahlmesse auch trotz Corona und den damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen in Hamburg stattfinden kann, beweist die Einstieg GmbH mit der Einstieg Hamburg Online. Am Donnerstag, den 15. April 2021 öffnet die Messe als Online-Event.

Rund 80 Unternehmen und Hochschulen aus der Metropolregion Hamburg sowie darüber hinaus präsentieren auf der Einstieg Hamburg Online ihre Ausbildungs-, Studien-, Praktikums- und Gap Year-Angebote. SchülerInnen und ihre Eltern haben die Möglichkeit, umfassende Informationen zu erhalten, sich direkt mit den AusstellerInnen auszutauschen und wichtige Kontakte zu knüpfen.

Ein umfangreiches Vortragsprogramm an den virtuellen Beratungsständen der Aussteller ver-

vollständig das Angebot und bietet authentische und abwechslungsreiche Einblicke in Berufsbilder und Studiengänge.

Einstieg Hamburg Online

Termin: 15.04.2021

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 14 und 23 Jahren, Studienwechsler, Lehrkräfte und Eltern. Der Eintritt ist frei. Besucher-Infos: www.einstieg.com/messen/einstieg-hamburg-online

Rätselauslösung von Seite 12



Buchtipp

Das Gartenbuch

Holly Pond Hill®, Band 3

Detlef Rohde & Marianna Korsh (Text)

Susan Wheeler (Illustrationen)

Wunderhaus-Verlag,
gebunden, 82 Seiten

Ab 3 Jahren

ISBN 9783963722387

€ 12,95



Wie züchtet man selbst Erdbeeren? Oder baut eine Sonnenuhr? Wie kann man eine Gemüsesuppe kochen, die jedem schmeckt? Welches Unkraut ist am gesündesten? „Das Gartenbuch“ gibt jungen Naturentdeckern alle Antworten und erzählt noch vieles mehr! Es vereint spielerisch Gartenwissen, Geschichten und Anleitungen zum Basteln und Kochen miteinander. Im fliegenden Wechsel folgen die Leser*innen dem Geschehen rund um die Familie Boxwood, entdecken neue Pflanzen und Tiere und bekommen gleichzeitig viele leckere Rezepte und spannende Basteltipps. Jeder der kleinen Tierbewohner von Holly Pond Hill, ob es ein Hase, eine Maus oder sogar ein Spatz ist, hat einen Kleingarten mit wunderschönen Blumen, leckerem Obst und aromatischem Gemüse.

Mit fröhlichen Geschichten, Tipps und Tricks, sowie interaktiven Aufgaben zum Basteln und Kochen können Groß und Klein in spielerischer Form die Natur gemeinsam erleben. Der interessante Inhalt wird durch die Illustrationen der berühmten Künstlerin Susan Wheeler ergänzt. Das Gartenbuch ist der dritte Teil der „Holly Pond Hill“-Reihe des Wunderhaus Verlages und eignet sich sowohl zum Vorlesen als auch für Leseanfänger hervorragend.

Der VOLKSMARKT am 9. Mai ist abgesagt

Geplant sind jetzt die Termine
13. Juni, 12. September,
10. Oktober und 5. Dezember.

Die 18. Volksdorfer Kultur-
tage zur Nachhaltigkeit –
mit der 23. Zukunftsmeile am 12.
Juni – sollen, wenn nichts dazwi-
schen kommt, vom 7. bis 13. Juni

stattfinden. Weiterhin ist vor-
gesehen, dass die Interessen-
gemeinschaft Volksdorfer
Wochenmarkt und der VOLKS-
MARKT am Samstag, dem
19. April, die frische Ren-
ovierung und ihre Jubiläen
während der Wochenmarkt-Zeit
feiern.

Was ist Ihr Gold wirklich wert?

Wir prüfen zuverlässig mit modernster RFA-Analysetechnik

Ankauf von Altgold, Bruch- und Zahn-
gold, Münzen, Silber und Silberbesteck

Beratung kostenlos – Bargeld sofort



EDELMETALLKONTOR *Kompetenz in Gold und Silber*
Telefon 040/219 72 804
www.wir-kaufen-ihr-gold.de

Öffnungszeiten: Montag–Freitag von 10–18 Uhr · Samstag von 10–13 Uhr
Wellingsbüttler Weg 123 · 22391 Hamburg · direkt am Wellingsbüttler Markt

LM
Teppich

Lemsahl Mansour Teppich

Beratung · Teppichrestaurierung
Teppichreparatur · Teppichwäsche
Anti-Rutschunterlagen · Mottenbekämpfung

☎ 040/697 90 550 · Mobil: 0173/430 79 41

Büro: Margaretenhof 19 · 22397 Hamburg · Lager: Hermann-Buck-Weg 19a
22309 HH · Internet: www.LMTeppich.com · E-Mail: info@LMTeppich.com

Greenpeace Hamburg lädt online zur Frühjahrs-Vortragsreihe ein

Zweimal im Jahr laden die Ehren-
amtlichen der Greenpeace-Orts-
gruppe Hamburg zur Vortragsreihe
ein – und auch in diesem Frühjahr
stehen verschiedene Themen zur
Arbeit von Greenpeace, zu Mobilität
und Meeren, zu Fair Trade oder zur
Gemeinwohlökonomie auf dem
Programm.

14.04.2021, 19:30 Uhr: Greenpeace
& Gemeinwohlökonomie – die
zweite Gemeinwohl-Bilanz

21.04.2021, 19:30 Uhr: Fair Trade –
was heißt das?

28.04.2021, 19:30 Uhr: Mobilität –
frischer Wind für die City!

05.05.2021, 19:30 Uhr: Leere Meere?
Weltweite Fischerei und die Fol-
gen

12.05.2021, 19:30 Uhr: Lebensmit-
telverschwendung stoppen!

Alle Vorträge finden online statt
und können ohne Voranmeldung
kostenfrei besucht werden. Die
Einwahldaten und nähere Infor-
mationen finden Interessierte auf
der Homepage unter www.greenpeace-hamburg.de.



*Italienische Spezialitäten
aus Umbrien*



CONVIVIVUM UMBRIA

Besuchen Sie unseren Onlineshop
oder
rufen Sie uns einfach an!

01602679681

www.conviviumumbria.com



Ricotta mit Trüffelhonig

Sprachbildung bei Kindern

Zähne, Zunge und Mundmuskulatur sind wichtig

Anlässlich des Europäischen Tags der Logopädie am 6. März machten Zahnärzte und Logopäden darauf aufmerksam, wie wichtig Zähne, Zunge und Mundmuskulatur für die Sprachbildung sind.

„Bei der regelmäßigen Vorsorgeuntersuchung können Zahnärzte nicht nur feststellen, ob Zähne und Zahnfleisch gesund sind, sondern sie erkennen auch, ob die Mundmotorik bei Kindern altersgerecht entwickelt ist“, veranschaulicht Dirk Kropp, Geschäftsführer der Initiative proDente. „Dies ist insbesondere wichtig für die Sprachentwicklung bei Kindern.“

Zähne, Zunge und Muskulatur unterstützen uns dabei, Laute zu bilden und Worte korrekt zu formen. Funktioniert die Muskulatur nicht richtig, treffen Ober- und Unterkiefer bei geschlossenen Zähnen nicht stimmig aufeinander, haben die Zähne eine Fehlstellung oder liegt die Zunge falsch im Mund, kann dies Auswirkungen auf die Aussprache haben. Gleichzeitig

führen falsche Schluckmuster und Schwächen der Mundmuskulatur dazu, dass sowohl die Ausformung des Kiefers als auch die Zahnstellung im Wachstumsprozess negativ beeinträchtigt werden. Ursache sind sogenannte myofunktionelle Störungen. Sie sollten interdisziplinär behandelt werden. Hierfür stimmen sich Zahnärzte und Kieferorthopäden bei ihrer Behandlung mit anderen Fachgruppen wie den Logopäden ab. Logopädische Behandlungsmaßnahmen begleiten und unterstützen eine kieferorthopädische Therapie. Während oder nach der logopädischen Therapie kann eingeschätzt werden, ob weitere kieferorthopädische Maßnahmen notwendig sind. Die Logopädie beschäftigt sich insbesondere mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen von Patienten.

Logopäden trainieren Mundmotorik

Zunächst gilt es, schädliche Gewohnheiten, die zu Zahnfehlstellungen und Kieferanomalien führen können, abzustellen – so auch Schnuller und Daumenlutschen abzugewöhnen. Dann können Logopäden mit einer myofunktionellen Therapie in ihrer Praxis beginnen. Die Behandlung trainiert die Muskulatur, baut falsche Schluckmuster ab und harmonisiert die Bewegungsabläufe im Mundraum. Neben dem Training in der Praxis für Logopädie sollten auch täglich Übungseinheiten zu Hause erfolgen.



Schon wenige Minuten spielerisches Training täglich fördern die Mundmotorik. Foto: © proDente e.V./Kierzkotowski

Zahngesundheit in Coronazeiten wichtiger denn je

Hamburger Zahnärzte appellieren an Patienten: Vorsorge nicht aufschieben!

„Wir beobachten, dass einige Patienten unsicher sind, ob sie in dieser Zeit zum Zahnarzt gehen oder Behandlungen aufschieben sollten“, erklärt Konstantin von Laffert, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg. „Karies kennt aber kein Corona. So können kleine Probleme in der Mundhöhle zu großen Herausforderungen werden, die im schlechtesten Fall Einfluss auf den allgemeinen Gesundheitszustand haben können. Das lässt sich durch rechtzeitige Vorsorgeuntersuchungen und im Bedarfsfall zeitnahe Behandlung verhindern“, sagt Dr./RO Eric Banthien, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hamburg.

Zuletzt wiesen aktuelle Studien darüber hinaus auf schwerere Verläufe einer COVID-19 Infektion bei Patienten mit einer unbehandelten Parodontitis hin. „Die

mehr als 1.000 Hamburger Zahnarztpraxen sind und waren während der gesamten Pandemie uneingeschränkt geöffnet. Die Hygienestandards in den zahnärztlichen Praxen sind seit jeher auf einem äußerst hohen Niveau. Eine Ansteckungsgefahr für Patientinnen und Patienten in der Praxis ist durch umfangreiche Vorkehrungen des Teams praktisch ausgeschlossen“, sagt von Laffert und führt weiter aus: „Die übliche ohnehin gesetzlich vorgeschriebene umfangreiche Schutzausrüstung in den zahnärztlichen Praxen schützt Patienten und Teams vor Ansteckungen, egal ob Corona heute oder Hepatitis, HIV, Influenza oder Tuberkulose in der Vergangenheit. Dennoch haben wir vorsichtshalber für Covid-19 zusätzliche weitreichende Schutzempfehlungen an die Praxen herausgegeben, die insbesondere das Risikomanagement im Umgang mit dem Coronavirus in der Praxis betreffen.“

Angeschlagene Gefühlslage in deutschen Büros und Fabrikhallen

Die mentale Verfassung deutscher Arbeitnehmer*innen verschlechtert sich zunehmend. Das ist ein Ergebnis aus dem aktuellen HR Monitor des Trendence-Institut für den im Schnitt monatlich 2.000 Menschen befragt werden.

Demzufolge stieg der Anteil der Menschen, die sich durch die Corona-Krise immer stärker belastet fühlen, stark an. Bei den Arbeitnehmern mit akademischen Hintergrund ist dies derzeit bei 63% der Befragten der Fall, was einem Anstieg von 15% im Vergleich zum Oktober 2020 entspricht. Bei nichtakademischen Fachkräften zeigt sich eine ähnliche negative Tendenz. Hier stieg der Anteil der durch die anhaltende Krise pessimistischen Arbeitnehmer*innen von 45% auf 57%.

„Wir leben nun seit einem Jahr mit und in einer beispiellosen Pandemie. Das hinterlässt leider zunehmend psychische Spuren – auch und gerade in der Arbeits-

welt. Arbeitgeber sollten frühzeitig gegensteuern und ihren Mitarbeitern Hilfsangebote anbieten, damit sie einfacher aus ihrem mentalen Loch wieder herausfinden“, sagt Robindro Ullah, Geschäftsführer von Trendence zu den Ergebnissen. Genau an derartigen arbeitgeberseitigen Angeboten mangelt es aber derzeit noch. Denn nur die wenigsten Unternehmen bieten ihrer Belegschaft Zusatzleistungen zur mentalen Gesundheit.

Immer weniger Menschen glauben an die Krise als Chance

Auch der Leitsatz, dass in jeder Krise eine Chance steckt, schwindet zunehmend aus dem Bewusstsein der Menschen. Im Oktober des vergangenen Jahres stimmten noch 46% der akademischen Mitarbeiter*innen dieser Einschätzung für den Arbeitsmarkt zu – nun glauben nur noch 33% an diese optimistische Haltung mit Blick auf die Krise.

Ihr Fachgeschäft im Alstertal

Elektrohaus FernsehMelle

**Verkauf, Installation
Reparatur**

LOEWE. Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Metz Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
Panasonic DSL, Netzwerk, W-LAN,
Block Telefone, Telefonanlagen
YAMAHA

Miele
SIEMENS
LIEBHERR
BRAUN
KRUPS

Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80

Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg
Mo-Fr 9:00 - 13.00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr
In den Schulferien Samstags geschlossen

Die beste Bahnradsfahrerin der Welt zu Besuch am Tegelsberg

Für das Dokumentarfilm-Projekt vom DOSB „Eine Reise durch Sportdeutschland“ war Kristina Vogel, die beste Bahnradsfahrerin der Welt mit 11 Weltmeister- und zwei Olympiagold Titeln, am 16. März zu Gast beim SCP auf der Sportanlage am Tegelsberg.

Von Herbert Schacht

Kristina Vogel, die bei einem tragischen Unfall auf der Radbahn 2018 verunglückte und seitdem querschnittgelähmt im Rollstuhl sitzt, wollte bei ihrem Besuch in Poppenbüttel ihr Deutsches Sportabzeichen ablegen. Wegen der Coronaeinschränkungen, nur zwei Personen aus verschiedenen Haushalten, war das leider nicht möglich.

Da der Termin aber schon seit langem vom DOSB festgelegt war, wurde kurzerhand ein Training für das Sportabzeichen angesetzt. Das konnte Herbert Schacht, der für den Norden Deutschlands in die Reise eingebunden ist, alleine bewerkstelligen. Weitere vier Stationen, die Kristina im Laufe des Jahres aufsuchen wird, sind Berlin, Erlangen, Leverkusen und Eppertshausen.

Die Abnahme des Sportabzeichens war allerdings nur in Hamburg vorgesehen. Das angereiste DOSB Aufnahme-Team aus Köln und Frankfurt machte seinen Job mit kurzen Interviews, immer mit dem nötigen Abstand. Als Kristina um 15:00 Uhr auf die Anlage kam, schien sogar kurzfristig die Sonne. Nach einer freundlichen Ellbogen-Begrüßung begann das Training mit 100 m Schnelligkeit auf der Laufbahn mit einer guten Zeit, die beim Sportabzeichen für Bronze gereicht hätte. Es folgte die



Herbert Schacht mit Kristina Vogel.

Bildquelle: H. Schacht

Übung Kraft, bei der eine 3 kg Kugel gestoßen werden musste. Auch hier das Ergebnis BRONZE. Dann wurde für die Koordination geübt. Ein Rollstuhlparcours mit 6 Hütchen im Slalom über 12 m vorwärts und 12 m rückwärts mit jeweils 180° Drehung zwischen zwei Hütchen wurde dreimal ohne Pause absolviert und wäre GOLD bei richtiger Abnahme gewesen.

Nun fehlte nur noch die Übung „Ausdauer“ mit 1.500 m, die sie ohne vorherige Pause sofort anschloss und hier SILBER nur knapp verfehlte. Das war eine tolle Leistung, die Kristina hier beim 1. Training für das Sportabzeichen im Rollstuhl gezeigt hat. Es hat richtig Spaß gemacht mit ihr, einer freundlichen, fröhlichen jungen Dame, die außer den oben genannten Titeln auch noch zwei Bronzemedailien bei Olympia gewonnen hat, wie sie mir erzählte und die immer vergessen werden. Und dann war sie auch Sportlerin des Jahres 2018! Es war mir eine Freude, mit so einer erfolgreichen Sportlerin bei uns auf der Anlage für das Sportabzeichen zu trainieren.



Herbert Schacht und Kristina Vogel beim Training für das Sportabzeichen.

Bildquelle: Deutscher Olympischer Sportbund



rolfinck
apotheker

VITAL IM FRÜHLING, ANGEBOTE ZUM WOHLFÜHLEN!

FEMANNOSE
14 BEUTEL
21,90 €** NUR 16,95 €



LORANO PRO
18 TABL.
9,97 €** NUR 5,95 €



CETIRIZIN VIVIDRIN
20 TABL.
3,87 €** NUR 2,95 €



LADIVAL ALLERGISCHE HAUT
LSF 50+ GEL 200 ML
21,45 €** NUR 16,95 €

ALLERGODIL AKUT
AUGENTROPFEN 6 ML
12,45 €** NUR 6,95 €



ALLERGODIL AKUT
NASENSPRAY 5 ML
8,43 €** NUR 4,95 €



LADIVAL KINDER MILCH
LSF 50+ 200 ML
21,45 €** NUR 16,95 €

ROLFINCK APOTHEKE

ROLFINCKSTRASSE 14 • 22391 HAMBURG
* UVP ** AVP (040)536 55 66 • WWW.ROLFINCK-APOTHEKE.DE

VERKAUF NUR IN HAUSHALTSÜBlichen MENGEN UND SOLANGE DER VORRAT REICHT. ANGEBOT GÜLTIG VOM 01.04.2021 BIS 30.06.2021.

11. NCL-Forschungspreis zum Tag der seltenen Erkrankungen verliehen

Die Neuronale Ceroid Lipofuszinose (NCL), auch Kinderdemenz genannt, ist die häufigste Form neurodegenerativer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. NCL ist bisher nicht heilbar und nimmt einen tödlichen Verlauf. Die in Hamburg ansässige NCL-Stiftung hat jetzt den 11. NCL-Forschungspreis vergeben.

Drs. An Dang Do und Forbes D. Porter Eunice vom Kennedy Shriver National Institute of Child Health and Human Development des National Institutes of Health (NIH), Bethesda, sowie David Sleat von der Rutgers University, Piscataway, (alle USA) wurden für ihr neuartiges Biomarker-Projekt ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte zum internationalen „Tag der seltenen Erkrankungen“, der jedes Jahr am letzten Februar-Tag begangen wird. Die NCL-Stiftung vergibt seit 2008 regelmäßig den dieses Jahr mit 50.000 US-Dollar dotierten NCL-Forschungspreis. Mit

der Auszeichnung prämiiert der Wissenschaftliche Beirat der Stiftung eine innovative Forschungs-idee, die zur Entwicklung einer Therapie oder eines Medikaments für die NCL beitragen soll. Mit dem diesjährigen 11. NCL-Forschungspreis wurde das Projekt „Identifying Proteomic Biomarkers for CLN3 Disease“ ausgezeichnet. In diesem Projekt geht es um das Identifizieren biochemischer Marker in Liquorproben von Patienten mit juveniler NCL (CLN3). „Die Sammlung an Patienten-Liquorproben der NIH, die die Forscher zur Verfügung haben, ist weltweit einzigartig und bietet die Chance, spezifische Biomarker für die juvenile Kinderdemenz zu finden,“ erklärt Dr. Frank Stehr, Vorstand der NCL-Stiftung. Mit Hilfe des Preisgeldes wird die prämierte Forschungs-idee in Kooperation zwischen dem NIH und der Rutgers University, an der die Analysen durchgeführt werden, umgesetzt.

Advents-Aktion in Sasel wird zum vollen Erfolg

Insgesamt 11.000 EUR sind bei der 1. Adventskalender-Spendenaktion der Lions-Freunde Hamburg Walddörfer zusammengekommen.

„Es ist überwältigend, wie unsere Aktion von den Saselerinnen und Saselern angenommen wurde. In unseren Verkaufsstellen gingen die Exemplare weg wie warme Semmeln“, freuen sich die Initiatoren des 1. Saseler Benefiz-Adventskalenders, die Lions-Freunde Hamburg-Walddörfer und die Interessen- und Werbe-Gemeinschaft Saseler Gewerbetreibender e.V. (IWG).

Mit insgesamt 11.000 Euro ist eine beachtliche Summe zusammengekommen, die nun jeweils hälftig an zwei soziale Projekte in der Nachbarschaft gespendet werden konnte. Somit gingen 5.500 EUR an das Projekt „Klasse 2000“, ein Sucht- und Gewaltpräventionsprojekt, dass dem Lions Club schon lange am Herzen liegt. Die zweite Hälfte ging an den „tatkräftig e.V.“, einen Verein zur Stärkung des freiwilligen Engagements. Nach dem Prinzip „1 Team. 1 Tag. 1 Ziel.“ werden eintägige Hilfseinsätze für Gruppen organisiert, die Menschen und Projekte unterstützen, die aus verschiedenen Gründen auf Hilfe angewiesen sind.

Die Initiatoren danken den Saseler Gewerbetreibenden für die Stiftung der hochwertigen Sachpreise und Wertgutscheine, allen Käuferinnen und Käufern der Adventskalender sowie denen, die darüber hinaus in den Erlöstopf gespendet haben.

Einen besonderen Dank möchten die Lions-Freunde außerdem an die Verkaufsstellen richten, die trotz der teils massiven Einschränkungen ihres Kerngeschäfts den Adventskalenderverkauf aufrechterhalten haben und damit zum Erfolg der Aktion unter widrigen Bedingungen beigetragen haben.

Mit jeweils mehr als 250 verkauften oder verschenkten Adventskalendern heben die Initiatoren folgende Gewerbetreibende besonders hervor: Friseur Robert Plambeck, das Bettenhaus Benke und das Reisebüro Ziggert sowie Sanitär Giessen zusammen mit Fischkost Veldhoen.

Für 5 Euro pro Adventskalender erhielten die Käuferinnen und Käufer die Chance auf viele attraktive Preise, die von den Mitgliedern der IWG Sasel und von Unternehmen aus dem Umfeld des Lions Club gestiftet wurden. Insgesamt wurden im Dezember vergangenen Jahres Sachpreise und Wertgutscheine im Gesamtwert von 4.500 Euro verlost.



Jörg Harengerd (links, Präsident des Lions Club Hamburg-Walddörfer), Lars Benke (Mitte, IWG Sasel) und Michael Sommer (rechts, Lions Club Mitglied und Initiator der Aktion) übergeben die stolze Summe von je 5.500 EUR an Knut Grasedyck (2.v.l., Beauftragter „Klasse 2000“) und Estelle Steinmann (2.v.r., tatkräftig e.V.).

Neubau des ALDI-Marktes an der Poppenbütteler Hauptstraße nimmt Gestalt an

Der Gebäudekomplex zwischen der Poppenbütteler Hauptstraße und dem Parkplatz am Moorhof fällt in den letzten Jahren durch zunehmenden Leerstand auf, inzwischen ist nur noch der ALDI-Markt in Betrieb. Da sich der gesamte Gebäudekomplex im Besitz von ALDI Nord befindet, hat die SPD Oberalster dort nachgefragt.

„Viele Poppenbütteler fragen sich, was und vor allem wann wird dort etwas passieren? Leerstand ist weder optisch ansprechend, noch wirtschaftlich sinnvoll“, so der Vorsitzende der SPD Oberalster Jörg Wellner. „Wir haben in einem Gespräch mit dem Eigentümer ALDI Nord in Erfahrung bringen können, was konkret geplant ist.“ Der Entwurf sieht eine dreigeschossige Bauweise mit drei Fassadengiebeln zur Straße



Geplant ist eine dreigeschossige Bauweise mit drei Fassadengiebeln zur Straße hin.

hin vor. Dadurch entsteht eine kleinteilige Wirkung, die den „dörflichen Charakter“ nachempfunden. An der Poppenbütteler Hauptstraße sind im Erdgeschoss zwei Ladengeschäfte vorgesehen. Im ersten Stock sollen ein Restaurant mit großer Außenterrasse und darüber kleinere Büros oder Praxen entstehen. Der hintere Gebäudeteil am Moorhof-Parkplatz bleibt eingeschossig. Hier soll der neue ALDI-Markt auf erweiterter Fläche einziehen. Der aktuelle Zustand mit den vielen Leerständen wird voraussichtlich im ersten Quartal 2021 einer Baustelle weichen.

Mehr Bike and Ride Plätze für Poppenbüttel und Volksdorf

Der Senat hat bekanntgegeben, dass er das Bike and Ride Angebot (B+R) in Hamburg deutlich ausbauen will. Davon profitiert nun auch der Bahnhof Poppenbüttel, nachdem im letzten Jahr schon das Bike+ Ride Angebot am Bahnhof Volksdorf ausgebaut wurde.

In Poppenbüttel sollen in diesem Jahr 405 zusätzliche Bike+ Ride Plätze entstehen. So bekommt die umweltfreundliche Alternative zum Auto, Ziele in Hamburg mit Rad und Bahn zu erreichen, neue Attraktivität. Die Wahlkreisabgeordnete für das Alstertal und die Walddörfer Kirsten Martens (SPD) begrüßt den Ausbau des Bike+ Ride Angebots. Sie sagte: „Die Mobilität in unseren Stadtteilen nimmt immer mehr zu. Auch das Fahrrad wird immer häufiger genutzt, ergänzt um teure E-Bikes, die die Nutzer nur ungern über den Tag unbewacht abstellen möchten. Der Bahnhof Poppenbüttel erhält bei seinem Ausbau daher auch 42 zusätzliche mietbare, abschließbare, individuelle Stellplätze. Hinzu kommen 320 überdachte und frei zugängliche Stellplätze. Damit werden bis

Ende des Jahres in Summe 644 Fahrradstellplätze in Poppenbüttel angeboten. Hinzu kommt ein neues Angebot im Rahmen des Bike+Ride Programms, dies sind die Schließfächer. Hier haben die Radfahrer die Möglichkeit, ihre Helme oder Regenbekleidung sicher über den Tag zu verstauen. In Poppenbüttel werden erstmals 26 dieser Schließfächer installiert werden. Dieser Ausbau wird den Bahnhof Poppenbüttel für Fahrradfahrer deutlich attraktiver machen.“

Das Programm „Bike+Ride“ wurde 2012 gestartet. Seitdem sind insgesamt 7.529 Fahrradstellplätze an Hamburger U&S-Bahnhöfen entstanden. Für das Jahr 2021 plant der Senat weitere 1.900 neue Abstellplätze. Bis 2025 sollen insgesamt 28.000 Abstellplätze in ganz Hamburg vorhanden sein. Im vergangenen Jahr war schon das Bike+ Ride Angebot am Bahnhof Volksdorf um 184 Stellplätze auf 605 erweitert worden. Die Anzahl der Mietplätze erhöhte sich dabei um 43 auf 92. 14 Schließfächer bieten den Radfahrern die Möglichkeit, Helme und Kleidung zu deponieren.

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

NABU fordert weniger Baumfällungen, mehr Transparenz und Nachpflanzungen

Auch für die Baumfällsaison 2020/21, die am 28. Februar endete, verzeichnet der NABU Hamburg ernüchtert einen erheblichen Baumverlust in Hamburg.

Gründe für den Kahlschlag an Straßen, in Parks und Grünanlagen, aber auch auf privaten Grundstücken gibt es viele: Siedlungsentwicklung, Radverkehrsausbau und zunehmend auch Bäume, die den klimatischen Veränderungen nicht gewachsen sind.

„Die Bedeutung der Bäume für das Hamburger Stadtklima oder die Artenvielfalt ist politisch unbestritten, die Dringlichkeit für deren Erhalt und sogar die Nachpflanzung wird gern beschworen. Aber: es passiert das Gegenteil. Wir fordern den Senat und die Bezirke auf, endlich mehr für den Erhalt der Hamburger Bäume zu tun. Um die Grünverluste auszugleichen, müssen zudem deutlich mehr junge Bäume nachgepflanzt als alte gefällt werden“, sagt Malte Siegert, Vorsitzender des NABU Landesverbandes Hamburg.

Um wie viele Bäume die Stadt insgesamt tatsächlich ärmer geworden ist, lässt sich noch nicht einmal genau beziffern. Denn es fehlt an einer, vom NABU seit Jahren geforderten, einheitlichen und transparenten Statistik. So wird der Baumbestand in Parks und Grünanlagen vom Senat auf 600.000 Bäume geschätzt. Baumkataster führen dazu jedoch nur drei Bezirke (Nord, Wandsbek, Harburg). Zahlen zu Fällungen in Parks und Grünanlagen werden zum Teil über die Ausschüsse der Bezirksversammlungen öffentlich gemacht, aber es gibt im Gegensatz zu den Straßenbäumen kein öffentliches Kataster, in dem der aktuelle Baumbestand nachvollzogen werden kann. Entsprechend fordert der NABU Hamburg, auch für Bäume in Parks und Grünanlagen ein gesamtstädtisches Kataster zu erstellen, damit die Entwicklung des Hamburger Baumbestands transparent gemacht wird.

Bei den Straßenbäumen gibt es ein öffentliches Kataster schon. Aus diesem lässt sich aber leider ablesen, dass sich der Straßenbaumbestand zwischen 2009 und 2017 um fast vier Prozent – rund 10.000 Bäume – dezimierte. Der NABU Hamburg begrüßt zwar, dass es bei der Anzahl der Straßenbäume seit 2017 wieder eine leichte Tendenz nach oben gibt, allerdings ist der Gesamtbestand vom alten Niveau von 2009 immer noch weit entfernt. Problematisch ist weiterhin, dass Fällungen, zum Beispiel für Bauvorhaben wie Velorouten durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken, Gewässer (LSBG), in den bezirklichen Fälllisten nicht erfasst werden. Der NABU fordert eine vollständige Bilanzierung mit adäquater Nachpflanzung.

Der größte Teil des Hamburger Baumbestands, geschätzt rund eine Millionen Bäume, steht auf Privatgrund. Fällgenehmigungen für Privatbäume müssen bei den Bezirksämtern beantragt werden, dabei wird auch der Ersatz festgelegt. Nur vier Bezirke machen zusammenfassende Angaben zu Einzelfällungen auf Privatgrund.

„Durch diese Praxis ist es schlicht unmöglich, den Gesamtbestand an Bäumen auf privaten Flächen im Blick zu haben. Zwischen 2015 und 2018 wurden in den Bezirken Mitte, Altona, Nord und Harburg jährlich durchschnittlich 5.000 Fällgenehmigungen erteilt. Die tatsächlichen Baumverluste sind unklar, denn die Nachpflanzungen werden nur stichprobenartig überprüft“, moniert Dr. Katharina Schmidt, Baumschutzexpertin beim NABU Hamburg. Der schlechende und unüberschaubare Grünverlust kann für ganz Hamburg nur grob geschätzt werden. Der NABU Hamburg fordert die Zahlen zu Fällgenehmigungen und Ersatzfestsetzungen bei Privatbäumen ebenfalls für die Öffentlichkeit transparent zu machen.

Quellen: Drucksachen zu Baumfällungen; Straßenbaumbestand 2009-2017: Drs. 19/6000, 21/13771; Tendenz seit 2017: Drs. 22/2555; Daten zu Grünanlagen: Drs. 22/813; Einzelfällungen auf Privatgrund: Drs. 21/16697, Zahlen 2015-2018

SP:Sommer
ServicePartner
TV, VIDEO, HEIMKINO, PC/MULTIMEDIA,
TELECOM/DSL ... PERSÖNLICH
Beratung – Service – Verkauf
Wir sind täglich von 9:30 bis 13:00 Uhr persönlich für Sie da.
Weitere Zeiten nach Absprache, einfach anrufen!!!
Viele Angebote von Geräten aus der Ausstellung
22399 Hamburg, Harksheider Str. 8,
Telefon 040 6021659, E-Mail: info@spsommer.de
www.spsommer.de

Horst Laser im privaten und geschäftlichen Bereich
Fenster- und Büroreinigung
Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.
GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH
HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

 **Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 6. Mai 2021**
Redaktionsschluss: 20. April 2021
Anzeigenschluss: 23. April 2021

Walddörfer: Noch keine Klarheit nach Kahlschlag von Waldflächen

Mitte 2020 erfolgte ein nicht genehmigter Kahlschlag auf einer privaten Waldfläche an der Lemsahler Landstraße. Auf rund 15.000 Quadratmetern wurde der Baumbestand komplett gerodet. In einer aktuellen Kleinen Anfrage hat sich nun der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Thilo Kleibauer nach dem aktuellen Sachstand dazu erkundigt.

Demnach ist das wegen der Fällungen eingeleitete Bußgeldverfahren immer noch nicht abgeschlossen. Auch die Anordnung einer Wiederaufforstung der Waldfläche zwischen Fiersberg und Bökenberg durch die zuständige Behörde ist bislang nicht erfolgt. Stattdessen erfolgte laut Senatsantwort für die Vorbereitung und Durchführung der Wiederaufforstung im letzten Herbst „eine Beratung durch die zuständige Behörde“. Auf einem kleinen Teil der Fläche wurden inzwischen erste Waldpflanzen gesetzt.

Bereits zwei Jahre zuvor gab es einen umstrittenen Kahlschlag im Wald zwischen Schmalenre-

men und Duvenwischen in Volksdorf. Hier gibt es immer noch keine Klarheit zur Zukunft dieser über ein Hektar großen Waldfläche, die unmittelbar an ein Naturschutzgebiet angrenzt. Gegen den von der Stadt erlassenen Bescheid zur Wiederaufforstung läuft ein Verfahren beim Verwaltungsgericht. Im aktuellen Zustand kann sich die Waldfläche „weiterhin nicht ungestört und zielgerichtet entwickeln“, so die Antwort des Senats auf Kleibauer Anfrage.

Hierzu Thilo Kleibauer, CDU-Bürgerschaftsabgeordneter für den Wahlkreis Alstertal/Walddörfer: „Die beiden Kahlschläge in den Walddörfern werfen weitere Fragen auf. Es kann nicht sein, dass hier folgenlos ein umfangreicher und wertvoller Baumbestand vernichtet wird, um langfristige Bauland zu schaffen. Daher werden wir bei diesem Thema weiter am Ball bleiben. Der Schutz und Erhalt von Waldflächen hat für die Natur und das Klima eine zentrale Bedeutung. Hier darf die Verwaltung keine faulen Kompromisse machen.“

Sommerreifen – jetzt wird es Zeit für den Wechsel

Der Frühling steht vor der Tür, für Fahrzeughalter Zeit für den Wechsel zu Sommerreifen. A.T.U-Reifenexperte Sebastian Scharnagl hat dazu wichtige Tipps.

„Wer über den Sommer mit Winterreifen unterwegs ist, riskiert längere Bremswege und eine höhere Abnutzung der Reifen. Der halbjährlichen Radwechsel hat viele Vorteile und macht das Fahren sicherer“, erklärt Scharnagl.

Wann steht der Reifenwechsel an?

Sobald die Temperaturen dauerhaft über sieben Grad Celsius steigen, überzeugen Sommerreifen mit ihren Fahreigenschaften. Dies ist für gewöhnlich rund um Ostern der Fall. Der Reifenexperte weist darüber hinaus auf das Reifenprofil hin: „Unabhängig von der Jahreszeit ist immer auf den Zustand der aktuell aufgezogenen Reifen

zu achten: Gesetzlich ist eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern vorgeschrieben. Wir empfehlen jedoch mindestens 3 Millimeter, da darunter die Gefahr von Aquaplaning steigt.“

Was ist bei Ganzjahresreifen zu beachten?

Ganzjahres- oder Allwetterreifen werden gerne als Alternative zu Winter- und Sommerreifen genutzt. „Bei gemäßigten Temperaturen mit geringen saisonalen Schwankungen kann dieser Kompromiss gut funktionieren“, betont Scharnagl. „Aber auch Ganzjahresreifen sollten regelmäßig etwa alle sechs Monate von Vorderachse auf Hinterachse getauscht werden, damit das Profil gleichmäßig abgefahren wird.“

Sind runderneuerte Reifen eine Option?

Wer besonderen Wert auf Nachhaltigkeit legt, sollte runderneuerte Reifen in Erwägung ziehen. Diese

weisen einen kleineren CO₂-Fußabdruck als neue Produkte auf und haben dennoch einen hohen Qualitätsstandard.

Welche Besonderheiten gelten bei Elektroautos?

Elektroautos stellen spezielle Anforderungen an die Reifen, denn sie haben generell ein höheres Gesamtgewicht. Erste Hersteller bieten bereits spezielle Reifen für E-Autos an. Scharnagl erklärt, worin die Vorteile liegen: „Diese Reifen haben eine besonders hohe Tragfähigkeit und eine spezielle Gummimischung, um ihre Lebensdauer zu erhöhen. Ganz wichtig für E-Fahrzeuge ist ein besonders niedriger Rollwiderstand, der eine deutlich höhere Reichweite ermöglicht.“

Werkstatt oder „Do it yourself“?

Auch wenn scheinbar nicht viel dazugehört, sollte der Wechsel der Reifen aus Sicherheitsgründen



Jetzt im Frühling steht der Wechsel zu Sommerreifen an. *Bildquelle: A.T.U*

immer in einer professionellen Werkstatt durchgeführt werden. Zum einen muss das elektronische Reifendruckkontrollsystem (RDKS) beim Reifenwechsel oftmals neu eingestellt werden; und zum anderen gehört auch das korrekte Auswuchten der Räder dazu. Der A.T.U-Reifenexperte warnt: „Ein Reifen mit Unwucht kann Stoßdämpfer und Radlager beschädigen, den Verschleiß erhöhen und sich negativ auf Fahrwerk und Lenkung auswirken: ein flatterndes Lenkrad und ein vibrierendes Fahrzeug werden bei hoher Geschwindigkeit schnell zur Gefahr!“

Auflösung auf Seite 6

Gruppe Gleichgesinnter	palästinensischer Politiker †	▼	Nachlassempfänger	Zeitnot	▼	nicht ohne stabiles Stampfgefäß	verbrauchte Luft	Muskelfortsetzung	▼	spanisch: Insel	▼	Ort in Tirol	Ruhepause	Göttergabe	▼	nicht schmal	biblische Bez. für das Paradies	TV-Moderatorin, Linda de
▶	▶					▶							▶	Kautabak				
▶								Primat, Lemur	▶								Kohleprodukt	
berufliche Tätigkeit			Notlage		poetisch verhüllend: Tod	▶				ein Bremssystem (Abk.)	▶			gefallsüchtig	▶			
ein Mauerwerk		steril	▶							einen Motor in Gang setzen	▶							Zirkusarena
▶					Metro-pole am Tiber	▶										Geschäftsbezeichnung	eine Augenkrankheit	unbestimmtes Fürwort
▶																		
Tier für span. Kampfspiele	Hauptstadt von Bali	Startphase														Urwaldpflanze	US-Militär-sender (Abk.)	
Stau-wall	▶	▶																
▶																		
Blut-ader			Abk.: Kursbuch															
▶																		
Bündnis, Abkommen					kehren	▶		jemenitische Währung	Kurzform von Elisabeth	Hackfleisch vom Schwein	Zahlen-glücks-spiel	ital.-franz. Modell, Carla ...				Initialen von Sänger Marshall	Mineral-bad in d. Vulkan-eifel	Himmels-bläue
▶								ent-rüstet	▶								Substanz der Gene (engl.)	
Magie			Radio-wellenbereich (Abk.)		Leber-sekret	▶					Ausruf des Schau-erns	Einnah-men						
Verdacht		Spiel-figur	▶					Back-ware, Brot	▶							religiöse Lehrer der Hindus		
▶								systema-tisches Vorgehen	▶								Zwerg der Edda	

RÄTSELPAUSE

Alster-Anzeiger

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Mai 2021

Aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Peter Tschentscher tritt Stiftungsrat der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung bei

Der Stiftungsrat der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) erhält Verstärkung durch Dr. Peter Tschentscher, dem Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg.



Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, komplettiert den Stiftungsrat der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Er hält die Arbeit der DKJS für „einen wichtigen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit in Deutschland.“

Foto: © Ronald Sawatzki, Senatskanzlei Hamburg

Anlässlich seines Engagements für die bundesweit aktive Stiftung erklärte er: „Den Einsatz der DKJS für Bildungserfolg und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen halte ich für einen wichtigen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit in Deutschland.“

„Wir freuen uns sehr, Peter Tschentscher an unserer Seite zu haben. Seine Stimme und die Erfahrungen aus Hamburg sind eine große Bereicherung für unsere Arbeit und haben Gewicht, wenn wir gerade in diesen Monaten auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen aufmerksam machen“, so Frank Hinte aus der Geschäftsführung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Der Stiftungsrat berät und begleitet die DKJS. Er identifiziert zukünftige bildungspolitische

Herausforderungen und Handlungsfelder, die ihre Übersetzung in der Arbeit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung finden sollen. In Hamburg ist die DKJS seit über 20 Jahren aktiv. Der Standort Hamburg kümmert sich als einer von 12 Stiftungsstandorten schwerpunktmäßig um die Bereiche Integration und Vielfalt, digitale Bildung sowie kommunales Bildungsmanagement für die Metropolregion Hamburg.

Ratgeber: Übergang in die Rente

Stiftung Männergesundheit bringt neuen Kurzratgeber heraus

Egal mit welchem Gefühl ihm entgegengesehen wird, der Ruhestand will gut vorbereitet sein. Im Heft Nr. 27 aus der Wissensreihe der Stiftung Männergesundheit heißt es, dass „bereits 8 bis 10 Jahre vor dem Renteneintritt [...] entscheidende Weichen für später“ gestellt werden können.

Gerade für Männer, die gemeinhin als eher berufsorientiert gelten und denen mit dem Ende ihrer Erwerbstätigkeit Gefahr droht, in das berühmte „Loch“ zu fallen, kann eine Orientierung in Hinblick auf den bevorstehenden Ruhestand hilfreich und sinnvoll sein. Die Stiftung Männergesundheit hat daher den Kurzratgeber „Übergang in die Rente“ erstellt. Gefördert wurde sie dabei von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Die kompakte 12-seitige Broschüre enthält viele praktische Tipps, wie man(n) sich auf den Ruhestand vorbereiten kann, um

diesen erfüllt und aktiv erleben zu können. So beinhaltet das Heft u.a. eine kleine „Checkliste für Ihre Zukunft“ wie auch eine Anleitung zu einem Rentenordner. „Übergang in die Rente“ erweitert die stetig wachsende Wissensreihe der Stiftung Männergesundheit und gesellt sich zu zwei weiteren kürzlich erschienenen Veröffentlichungen zum großen Thema „Männer und Rente“. Im November 2020 brachte die Stiftung Männergesundheit den 4. Männergesundheitsbericht mit dem Titel „Männer und der Übergang in die Rente“ heraus. Nahezu zeitgleich produzierte sie einen Podcast zum Buch „In Rente“ von Wolfgang Prosjinger.

Der Kurzratgeber kann kostenlos über die Webseite der Stiftung Männergesundheit bestellt werden. Hier können Sie ebenfalls die Männergesundheitsberichte erwerben sowie den Podcast „In Rente“ anhören: www.stiftung-maennergesundheits.de

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Edith Knodel

geb. Keller

* 19. Juni 1932 † 7. März 2021

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Cornelia und Stephan
Rebekka und Sebastian
mit Kalle, Eddi und Hilda
Tim-Simon und Laura
mit Ava und Matti

Uwe und Isa

Siegfried und Britta
Silja

Aljoscha und Mara mit Yorik
Nando und Chisato

Dieter und Susanne
David, Anna und Jonathan

Marion und Michael
Kai und Elisa

Alexandra mit Emma

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen

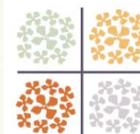
Telefon: 040/602 23 81

Eggers



Ohlendieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg

www.bestattungen-eggers.de · info@bestattungen-eggers.de



WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet: www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon
6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Stellenmarkt

Wird sind eine internistische Facharztpraxis, spezialisiert auf Herz-, Kreislauf- und Gefäßkrankungen und suchen **ab Mai** eine **MFA (m/w/d) in Teilzeit 20-25 h**
 Aufgabenbereich: Anmeldung sowie Funktionen, leistungsorientierte Bezahlung.
Achtung: Wir bilden aus, auch gerne DICH! Ausbildungsbeginn: 01.08.2021
Kardiologische Praxis Sasel, Dres. Heik/von Gersum/Besinger
Bewerbung bitte an: info@kardiologischepraxisassel.de

Für unsere Handwerksfirma in HH-Bramfeld suchen wir eine **zuverlässige und freundliche Bürohilfe (m/w/d)** für 20 Arbeitsstunden in der Woche.

Ihre Aufgaben wären: Telefonate entgegennehmen, Rechnungserstellung, Mahnwesen, Postbearbeitung, Pflege unserer Kundendatenbank sowie die Ablage von Unterlagen.

Schön wäre es, wenn Sie den mittleren Schulabschluss haben, gute Deutschkenntnisse in Wort- und Schrift sowie PC-Grundkenntnisse mitbringen. Ihre Arbeitszeiten wären von Mo-Do zwischen 8-15 Uhr und Fr. von 8-12 Uhr. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: info@carstens-schmidt.de

Große moderne HNO-Praxis im Alstertal sucht **eine/n Auszubildende/n zur/zum med. Fachangestellten**
 Schulabschluß mittlere Reife erwünscht.
 Schriftliche Bewerbung an:
 HNO-Zentrum-Alstertal
 Heegbarg 16
 22391 Hamburg
praxis@hno-zentrum-alstertal.de

Gärtner gesucht in Lemsahl am Kuhredder, allg. Gartenarbeiten auf 450-€-Basis, gern fleissiger Rentner, 8 Std./Woche auf 2 Tage.
 Tel. 64 60 48 85 TWG GmbH

Beauty & Wellness

Med. Fußpflege ab 24 € bei Kosmetik-Perle in Poppenbüttel
 Tel. 040-636 772 44

Triggerpunkt Schmerz- & Faszientherapie Juliane Koch Tel. 218454

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Win10, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil
 0170/467 14 28

Mobile med. Fußpflege.
 Tel: 57 22 87 37, Handy: 0160/62 45 469

Unterricht & Kurse

Staatl. geprüfte Klavierlehrerin ert. Unterricht, kommt ins Haus
 Tel. 040-45 97 27, Mina Voigt

Wohnen & Immobilien

Investoren suchen Wohnungen und Häuser zum Kauf in HH und Umfeld. Tel. 040/66930990

Haus/Grundstück gesucht
 jung. Fam. sucht ren. bed. EFH/DHH/Grdst in Sasel. 0172/8057837

Reihenhaus für kleine Familie von privat gesucht, bis 350.000 €, je nach Zustand. Tel. 0176/22647460 oder 040/64 66 92 25

Garagenstellplatz gesucht, Sasel, Bergstedt, gerne Nähe Alte Mühle, Saseler Mühlenweg
 Tel. 0173/6621601

1 – 1,5 Zimmerwohnung gesucht
 Ich, 24, männlich, Auszubildender in der Veranstaltungsbranche, Nichtraucher, keine Tiere, keine Kinder, suche eine 1 – 1,5 Zimmerwohnung mit guter Bahnanbindung in Hamburg bis 475 € warm von Privat an Privat, ab dem 01.06.2021

Marvin Koball, Tel. 0172/9441835

Nette Fam. (Ing., Hebamme, 2 fröhliche Kinder) sucht Haus. sjk@mailbox.org Tel. 040/27886884

Rund ums Kind

Kindersitz – 100 € – neuwertig, Klickfix-Bef., bis ca. 12 J., AUDI-Neupreis 295 € Tel. 040/606 20 49

Kaufen & Verkaufen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de; Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Anlieferung möglich. srm ab 60 € Tel. 0171/300 04 06

Privatsammler sucht Porzellan u. Pelzbekleidung jeglicher Art.
 Tel.: 0178/84 835 14

Verkaufe Liegerad (Sesselrad) HP Veletech Spirit. Wenig gefahren, 390 €, an Selbstabholer, 22395 Hamburg. Tel. 601 99 57

Zu verkaufen auf Verhandlungsbasis: Langspielplatten (auch Schellack), Singles und CDs (Schlager der 70er Jahre), CD-Schrank, Radiorecorder mit Cassettendeck, Bleikristallvasen (24 Karat) und Schnapsgläser aus Bleikristall.
 Tel. 640 65 58/Anrufbeantworter.
Bitte langsam sprechen.

Angebot! Verkauf: eine Nerzweste, Oberteile – neu angefertigt und Einzelteile. Tel. 65 72 63 77

Ankauf Schallplatten
 (keine Klassik oder Schlager)
 Tel.: 0152/5609 59 50

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 6. Mai 2021
 Redaktionsschluss: 20. April 2021
 Anzeigenschluss: 23. April 2021

Zuverlässige Reinigungskraft für 2-3 Std. in Poppen. Donnerstagsvormittag gesucht.
 Tel. 040/602 54 95

Als **PRIVATKÖCHIN** (IHK-geprüft) organisiere ich Ihre Küche und koche für Sie – bei Bedarf oder gerne langfristig.
post-an-die-koechin@gmx.de

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN AUS UMBRIEN:

Olivenöl - Trüffelprodukte - Weine
 Tel. 0160/267 96 81
www.conviviumumbria.com

Haus und Garten

Gärtner sucht Dauerpflege!
 Tel. 01577/39 77 462

Gartenfirma
 Laubbeseitigung, Hecken-, Strauch- und Baumbeschnitt, Jahresgartenpflege. Tel.: 040/536 79 95 u. Handy: 0172/413 30 14 3

Kompetenter Handwerker! Für Dach-, Haus- und Holzsanierungsarbeiten, Holz-Carportbau sowie Schieferarbeiten aller Art.
 Tel. 0176/657 688 40

Noch Termine frei!
Glasreinigung & Gartengestaltung DREWS
 Tel. 0176-628 211 57
www.drews-glaga.de

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 6. Mai 2021
 Redaktionsschluss: 20. April 2021
 Anzeigenschluss: 23. April 2021

- Fliesen
- Estrich
- Trockenbau
- Badsanierung
- Hausmeisterservice
- Vermittlung
- Beratung · Verkauf



JÜRGENS

Fliesen & Innenausbau

Waterloostraße 31
22769 Hamburg
Tel.: 040/29 89 16 20
Mobil: 0176/64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de
www.fliesen-juergens.de

Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de



Vererben bedeutet an die zu Zukunft glauben.

Glauben Sie wie wir an die Zukunft? Dann helfen Sie uns, mit Ihrem Erbe zugunsten SOS-Kinderdorf benachteiligten Kindern einen fairen Start ins Leben zu ermöglichen.

Telefon 089 12606-123 • erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament



Neue „Hunderassen“: Labradoodle, Puggle, Schnoodle & Co. immer beliebter

Hinter den neuen Namen verbergen sich sogenannte Hybridhunde, deren Eltern aus unterschiedlichen Rassen stammen. Das Ziel: die guten Eigenschaften von beiden zu kombinieren.



Der Goldendoodle, eine Kreuzung aus Golden Retriever und Pudel, gehört zu den beliebtesten Hybridhunderassen. Foto: ©Uelzener Versicherung

Eigentlich zählen diese auch als „Designer Dogs“ bezeichneten Hunde zu den beliebtesten Hunden Deutschlands, den Mischlingen. Nach Angaben der Uelzener Versicherung ist in den Jahren von 2019 bis 2020 die Anzahl der versicherten Mischlingshunde um rund 17 Prozent gestiegen. Was die Hybridhunde in dieser Gruppe so besonders macht: Anders als die meisten Mischlinge werden sie gezielt mit genau festgelegten Elternrassen gezüchtet.

Zahlreiche Kreuzungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, allen voran der Labradoodle. Besonders beliebt ist der Pudel als ein Elternteil bei den Hybridhunden. Er hat ein freundliches Wesen

und haart aufgrund seiner besonderen Fellstruktur nicht. Dadurch wird ihm ein vergleichsweise geringes Allergiepotezial zugeschrieben. Gerade diese positive Eigenschaft möchte man auf die Hybridnachkommen übertragen.

„Es kann jedoch passieren, dass sich bei der Kreuzung eines Pudels und eines Labradors (Labradoodle) beispielsweise die Felleigenschaften des Labradors weitervererben, anstatt die des Pudels“, sagt Susanne Werner, Tierärztin bei der Uelzener Versicherung. Interessierte Hundefreunde sollte darauf achten, dass sie ihren Welpen von einem/einer seriösen Züchter*in kaufen, denn bei der Zucht von Hybridhunden gibt es, anders als bei Rassehundezuchten, keine festgelegten Rassestandards und sie sind von den traditionellen Hunde-Zuchtverbänden nicht als eigenständige Rassen anerkannt.

Wie erkennt man einen guten Züchter?

Hierzu gibt es leider nur Anhaltspunkte – aber man kann sich grundsätzlich an den Kriterien für die generelle Auswahl von passenden Zuchtbetrieben orientieren:

- Kommuniziert der Betrieb offen und transparent – gibt es vielleicht positive Erfahrungsberichte über ihn im Internet?
- Hat dieser bereits langjährige Erfahrung in der Hybridhundezucht?

• Besteht die Möglichkeit, die Hunde ganz unverbindlich zu besuchen?

• Leben die Hündin und die Welpen in einem sauberen und gepflegten Umfeld? Wirken alle Tiere agil und gesund?

• Beantwortet der Züchter Fragen und zeigt Interesse daran, wie der Welpen in Zukunft im neuen Zuhause leben wird?

• Das Muttertier sollte nicht mehr als zwei Würfe innerhalb von 24 Monaten aufziehen und die Welpen sollten frühestens nach der 8. Lebenswoche ins neue Heim umziehen.

„Ganz unabhängig davon, für welchen Hund man sich entscheidet: Neben den besonderen Eigenschaften in Hinblick auf mögliche gesundheitliche Effekte sollte man sich immer fragen, ob dieser Hund wirklich in das Familienleben integriert werden kann, ob man die Möglichkeiten hat, sich ausreichend um seine Bedürfnisse zu kümmern“, betont Susanne Werner.

Zu den beliebten Hybridhunden gehören beispielsweise:

Labradoodle

Labradoodle sind eine Kreuzung aus Labrador Retriever und Pudel. Die mittelgroßen Hunde können ganz unterschiedliches Fell haben. Zahlreiche Varianten im Aussehen sind möglich. Sie haaren nicht und sie sind echte Familienhunde: klug, freundlich und anhänglich.

Goldendoodle

Die Kreuzung aus Golden Retriever und Pudel wird Goldendoodle genannt. Die mittelgroßen Hunde haben cremeweißes bis schwarzes Fell, welches glatt oder lockig sein kann. Sie sind intelligent, familienfreundlich und gut zu erziehen.

Cockapoo

Die Welpen von English Cocker Spaniel und Pudel werden als Cockapoo bezeichnet. Die kleinen bis mittelgroßen Hunde haben glattes oder lockiges, cremeweißes bis schwarzes Fell. Der Familienhund ist freundlich, kontaktfreudig, aktiv und intelligent.

Puggle

Der Puggle, ein Mix aus Mops und Beagle, ist eher klein. Er hat glattes, kurzes, hellbraunes Fell mit schwarzer Maske und ist ein freundlicher, verspielter Familienhund, ohne die gesundheitlichen Einschränkungen des Mopses. Er ist außerdem wachsam und kann auch etwas eigenwillig sein.

Cavachon

Der Cavachon ist eine Kreuzung aus Cavalier King Charles Spaniel und Bichon Frisé. Er ist klein und sein Fell kann viele Farbvarianten aufweisen. Auch die Fellstruktur kann sehr unterschiedlich sein. So kann das Haarkleid von mittellang bis lang und wellig bis lockig sein. Er ist ein intelligenter Familienhund.

**Die neuen
PORSCHE DESIGN
Brillen sind da**

Optik Oeffner

Harksheider Straße 6 • 22399 Hamburg (Poppenbüttel)
www.optik-oeffner.de • info@optik-oeffner.de